

Informationsanlass Ablauf Umsetzung GEP im Oberdorf

12. & 26. September 2023 Turnhalle Kamp

Begrüssung



Wendel Imfeld Departementsvorsteher

Roger Gasser FBL Bau, Infrastruktur und Projekte

Michaela Imfeld Sachbearbeiterin Bau

Lorenz Pulver BHU, Pulver Bauingenieure AG

Übersicht

LUNGER N EINWOHNERGEMEINDE

- Organisatorisches
- Was ist ein GEP?
- Zone 5+6 Oberdorf
- Kurzfilm
- Vorhandene Grundlagen
- Ablauf Umsetzung GEP
- Kosten
- Grobtermine
- Fragen und Anliegen
- Schlusswort und Kontakte

Organisatorisches



- Zwei Informationsanlässe 12.09. und 26.09.2023
- Karte für Kontaktdaten ausfüllen und abgeben
- Präsentation Online unter <u>www.lungern.ch</u> ab Ende September 2023
 - Inkl. Beantwortung der Fragen aus beiden Veranstaltungen

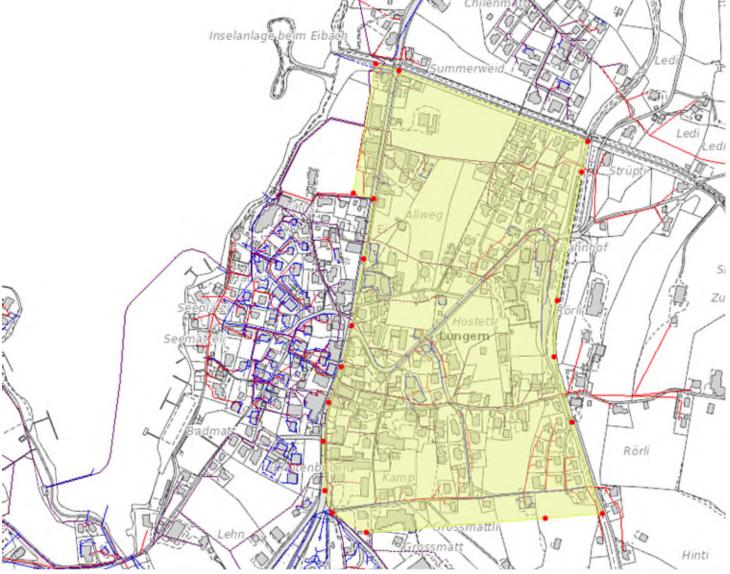
Was ist ein GEP?



- Aufgabe
 - Stellt Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung sicher
- Zweck
 - Gewässerschutz und Siedlungshygiene
- Gesetzlicher Auftrag
 - Gewässerschutzgesetz und Gewässerschutzverordnung
- Zentralen Planungs- und Umsetzungsinstrument der Siedlungsentwässerung
 - Definition Siedlungsentwässerung (Misch- oder Trennsystem, Infrastruktur, etc.)
 - Finanzierung (Kostendeckend und Benutzergerecht)
 - Gewährleistet Umsetzung mit Massnahmenplan sowie Termin- und Investitionsplan

Zone 5+6 Oberdorf





Kurzfilm



Unter folgendem Link können sie den Film ansehen:

https://vsa.ch/fachbereiche-cc/siedlungsentwaesserung/grundstuecksentwaesserung/



Vorhandene Grundlagen



- Genehmigter GEP (Genereller Entwässerungsplan) vorhanden
 - Trennsystem ist umzusetzen
 - Zu viel Regenwasser wird gereinigt
 - Pumpwerke überlastet
 - ARA Alpnach überlastet
 - Hohe Kosten für Bau und Betrieb
- Leitungskataster
 - Öffentliche Leitungen vorhanden
 - Private Leitungen teilweise vorhanden (Genauigkeit?)
- Zustand der Abwasserleitungen
 - Letzte Aufnahmen vor über 15 Jahren
 - Keine Kenntnis über aktuellen Zustand

Ablauf Umsetzung GEP (in Etappen)



- Aktualisierung Leitungskataster inkl. Schächte, Versickerungen
 - Zusammenführen GIS-Kataster und Unterlagen Privater
 - Abgabe der Unterlagen an Roger Gasser
 - Genaue Lageerfassung und Prüfung vor Ort (auch auf Privatparzellen)
 - Fertigstellung Leitungskataster
- Zustand der Abwasserleitungen
 - Kanalaufnahme Privat+Gemeinde anhand des aktuellen Leitungskatasters
 - Auswertung Zustände und erneute Überarbeitung Leitungskataster
 - Information Privater über schadhafte Privat-Leitungen
 - Allfällige Sofortmassnahmen
- Ausarbeitung Bauprojekt gemäss GEP
 - Einbezug Privater Anliegen (zeitgleiche Bewilligung möglich)
- Baubewilligungsverfahren
 - Einverständnis (Unterschrift) aller betroffenen Grundeigentümer notwendig

Kosten



- Aktualisierung Leitungskataster z.L. Gemeinde
- Zustandsaufnahme Leitungen und Schächte z.L. Gemeinde
- Ersatz/Neubau 10m Hausanschlussleitung ca. CHF 2'500 bis 3'500.-
- Inlinersanierung 10m Hausanschlussleitung ca. CHF 3'500.-
- Ersatz/Neubau Kontrollschacht ca. CHF 4'000.-
- Neubau Versickerungsschacht ca. CHF 5'000.-

Grobtermine



- Aktualisierung und Erfassung Leitungskataster Herbst 2023
- Kanalfernsehaufnahmen Herbst/Winter 2023/24
- Ausarbeitung Bauprojekt Winter/Frühjahr 2024
- Bewilligungsphase Frühjahr/Sommer 2024
- Realisierung 1. Etappe frühestens ab Herbst/Winter 2024/25

Fragen und Anliegen



- Wie läuft es ab, wenn keine Pläne vorhanden sind?
 - Verwendung der GIS-Daten / Gemeinde evtl. ergibt dies einen Mehraufwand, da vor Ort die Daten aufgenommen werden.
- Das bestehende, öffentliche Netz um das Schulhaus ist dies bereits im Trennsystem?
 Oberdorfstrasse, Gräbliweg, Teil Strüpfistrasse hat schon eines. Gesamtheit ist noch nichts vorhanden.
- Mitwirkungsmöglichkeiten der Leitungsführungen?

Hauptstrang ist im GEP bereits bestimmt. Man probiert diese in die Strassen zu nehmen nicht in private Liegenschaften. Evtl. gibt es Stellen, wo wir nicht drumherum kommen. Private haben das Recht zur Mitsprache. In einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren ist es nicht vorgesehen da Strassen und Quartiere bereits vorhanden sind.

Trennsystem kann man auch versickern lassen? Wann geht es, wann nicht?

Wasserversorgung Dorf. Grundwasserfassung Obsee in dem Bereich sind Auflagen und Vorlagen seitens des Kantons/Bundesvorlage. Gesetze werden immer intensiver nicht zu versickern. Bereich Oberdorf ist versickern absolut das Beste. Versickerungskarte ist mit Vorsicht zu geniessen (GIS aufgeschaltet?) Kann aber auf der Gemeinde angefragt werden. Am einfachsten ist es, vor Ort zu beurteilen, ob die Versickerung funktioniert.

Fragen und Anliegen



Habe ich dies richtig verstanden? Private Rohre werden im GIS aktualisiert und nachgetragen und sind für Private einsehbar?

Leitungskataster ist nicht privat einsehbar. Man kann auf der Gemeinde vorbeikommen und unter Angabe der Parzellen-Nr. Einsicht erhalten.

Die Gemeinde komplettiert?

Die Idee ist, dass sämtliche Leitungen Strom, Wasser, Abwasser im GIS zusammengeführt und aktualisiert werden sollen.

Leitungsführung an der Brünigstrasse?
 Ist angedacht mit Sanierung Brünigstrasse, Regenwasser dem See zuzuführen

Entscheidet die Gemeinde ob Sickerung auf Privatgrundstück gut ist oder nicht?

Ist vor-angedacht im GEP-Plan – Versickerung - aber wenn nötig wird individuell angeschaut (wegen verschiedenen Gründen: Platz, schlechter Boden, etc.) und wird an Trennwasser angeschlossen

Wird von jedem Grundstück ein Plan gemacht?

Nein kein Gesamtplan, es können aber Planausschnitte bei der Gemeinde bezogen werden

Ist schon ein Vorprojekt vorhanden?

Der GEP-Plan welcher aber unklar ist, wie aktuell und "sauber" der ist.

Schlusswort und Kontakte



Herzlichen Dank für ihr Interesse

- Unterlagen bitte an <u>roger.gasser@lungern.ow.ch</u> oder Abgabe auf Gemeindeverwaltung
- Auskünfte nach dem Anlass
 - Roger Gasser 041 679 79 30 / roger.gasser@lungern.ow.ch
 - Lorenz Pulver 033 972 13 41 / <u>lorenz.pulver@pulver.ch</u>